

Philip Ridley

Brokenville

Übersetzt von ANDREAS PEGLER

F 1461

**deutscher
theaterverlag**

Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes

Brokenville (F 1461)

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript gedruckt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem Deutschen Theaterverlag, Grabengasse 5, 69469 Weinheim, und durch den Kauf der vom Verlag vorgeschriebenen Rollenbücher sowie die Zahlung einer Gebühr bzw. einer Tantieme.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Über die Aufführungsrechte für Berufsbühnen sowie über alle sonstigen Urheberrechte verfügt der S. Fischer Verlag, Hedderichstr. 114, 60596 Frankfurt/Main

PERSONEN

KIND

SATCHEL

GLITTER

QUIFF

BRUISE

TATTOO

ALTE

Nacht.
Am Himmel funkeln Sterne.
Fahles, etherisches Mondlicht enthüllt –

Die Ruine eines Hauses: keine Decke, nahezu zerstörte Wände, eingeschlagene Fenster. Mehrere Trümmerhaufen, einer davon besonders groß. Eine große Pfütze.

Spuren eines Familienlebens überall verstreut: Bett, Tisch, Stühle, Sofa, gerahmte Fotos, Spielzeug usw. Alles, durch irgendeine namenlose Katastrophe zerstört, wird im Mondlicht zu einer Traumlandschaft zerbrochener Erinnerungen.

Ein KIND ist in dem Gebäude. Er ist zehn Jahre alt. An seiner Kleidung – T-Shirt, Jeans und Sportschuhe – überall Spuren von was immer geschehen sein mag. Er hält eine kleine Spieldose in Händen.

*KIND geht ins Bett, zieht die Decke hoch und öffnet die Spieldose.
Ein sanftes, eindringliches Schlaflied erklingt.*

KIND schlägt ein Märchenbuch auf. Die Seiten sind kaum mehr als Fetzen, aber er starrt hinein, als würde er lesen, findet Trost in diesem instinktiven Ritual. KIND kuschelt sich tiefer ins Bett und wickelt sich in die Decke.

Allmählich sinkt er in Schlaf...

Pause.

Ein Sechzehnjähriger tritt auf, in Händen einen Sattel (engl.: satchel) und eine Taschenlampe. Er trägt eine ramponierte Schuluniform. Er hat eindeutig etwas Streberhaftes, was durch kurze Haare und Brille noch verstärkt wird. Man wird ihn SATCHEL nennen.

*SATCHEL erforscht die Ruine mit der Taschenlampe.
Der Lichtstrahl bleibt beim KIND hängen.*

*Langsam nähert SATCHEL sich dem KIND.
KIND stöhnt leise im Schlaf.
Die Spieldose spielt weiter...*

*SATCHEL geht zur Pfütze. Er starrt eine Weile ins Wasser, dann setzt er sich.
Blickt weiter aufs Wasser.*

Pause.

*Eine Vierzehnjährige tritt auf, sie hat eine Taschenlampe. Ihr Kleid ist mit silbernen Pailletten besetzt und sie trägt silberne Stilettos. Sie ist voll geschminkt (wenngleich ihr Make-Up inzwischen etwas verschmiert ist) und ihre Haare glitzern.
Man wird sie GLITTER nennen.*

GLITTER Ist da wer?

SATCHEL Ich. Wer bist du?

GLITTER Ich... ich bin auch ich.

Nähert sich SATCHEL.

Wie heißt du?

SATCHEL Ich erinnere mich nicht.

Kleine Pause.

Und dein Name?

Kleine Pause.

GLITTER Ich... ich hab Glitzerzeug im Haar. Nenn mich Glitter.

SATCHEL Ich trage einen Ranzen. Nenn mich Satchel.

GLITTER Was ist da drin?

SATCHEL Schulhefte. Kulis.

GLITTER Vielleicht steht dein Name in den Heften.

SATCHEL Nein. Nur leere Seiten.

Kleine Pause.

Wollte irgendwas schreiben...

GLITTER Warum hast du's nicht getan?

SATCHEL Vergessen wie.

GLITTER richtet ihre Taschenlampe auf KIND.

GLITTER Ich hab was... gehört.

Summt die Melodie mit.

SATCHEL Musik?

GLITTER Musik, ja.

SATCHEL Ich auch.

GLITTER Es gehört also nicht zu dir?

SATCHEL Was?

GLITTER Das Kind.

SATCHEL Nein.

Kleine Pause.

Kommst du von einer Party?

GLITTER Party?

SATCHEL Dein Kleid. Die Frisur.

GLITTER Oh... sieht ganz danach aus.

Kleine Pause.

Was ist passiert?

SATCHEL Wo?

GLITTER Überall.

SATCHEL Erinnerst dich nicht.

GLITTER Nein. An gar nichts.

Zeigt auf SATCHELs Armbanduhr.

Wie spät ist es?

SATCHEL Stehengeblieben. Um Mitternacht.

Ein Vierzehnjähriger tritt auf, er hat eine Taschenlampe. Er ist muskulös, trägt Jeans, Lederjacke und weisses T-Shirt. Sein Haar ist zu einer Tolle (engl.: quiff) gestylt. Er wirkt dreist, selbstgefällig, und man wird ihn QUIFF nennen.

Wer ist da?

GLITTER *(gleichzeitig)* Wer ist da?

QUIFF Wer seid ihr?

Nähert sich SATCHEL und GLITTER.

SATCHEL Ich habe einen Ranzen. Nenn mich Satchel
GLITTER Ich hab Glitzerzeug im Haar. Nenn mich Glitter.
QUIFF Meine Haare sind cooler.

Kleine Pause.

Brauch 'n Spiegel.

SATCHEL Nimm die Pfütze.

QUIFF geht zur Pfütze und kämmt sich.

GLITTER Auch die Musik gehört?

QUIFF Möglich.

SATCHEL Wie heißt du?

QUIFF ... Sag ich nicht.

SATCHEL Erinnerst dich nicht.

QUIFF Doch!

SATCHEL Also, wie heißt du?

Kleine Pause.

Also?

Kleine Pause.

QUIFF Alle waren scharf auf meine Tolle. Daran erinnere ich mich. Alle wollten mich... wollten mich...

Kleine Pause.

So mit den Lippen.

SATCHEL Küssen.

QUIFF Abknutschen. Alle.

GLITTER Ich nicht.

QUIFF Du hättest auch gewollt.

GLITTER Nein.
QUIFF *(deutet auf SATCHEL)* Aber er.
SATCHEL Nein.
QUIFF Lügner!

KIND stöhnt wieder im Schlaf.

QUIFF richtet die Taschenlampe auf KIND, dann geht er zu ihm.

QUIFF Gehört es irgendwie zu euch?

GLITTER Was?

QUIFF Das Kind.

GLITTER Nein.

SATCHEL Nein.

QUIFF nimmt KIND die Decke weg und legt sie sich selbst um die Schulter.

GLITTER *(zu SATCHEL)* Sollen wir das zulassen?

QUIFF sitzt in einer Ecke und kämmt sich weiter die Haare.

Kleine Pause.

SATCHEL Hast du eine Uhr?

QUIFF Hä?

SATCHEL Wie spät.

QUIFF *(blickt auf seine Uhr)* Mitternacht.

SATCHEL Stimmt nicht.

QUIFF Kann ja wohl die scheiß Uhr lesen –

SATCHEL Du wirst feststellen, dass sie stehengeblieben ist.

QUIFF hält sich die Uhr ans Ohr.

Habe ich recht?

QUIFF Lass mich in Ruh.

Eine Fünfzehnjährige tritt auf, sie hat eine Taschenlampe. Sie trägt ein dunkles Kleid, eine dunkle Strickjacke, einen Ehering und einen einzelnen Ohrring. Eine Prellung (engl.: bruise) am linken Bein. Sie strahlt stille Melancholie aus. Man wird sie BRUISE nennen.

SATCHEL Wer ist da?

GLITTER *(gleichzeitig)* Wer ist da?

BRUISE Ich bin's nur, ich bin's nur.

Kleine Pause.

 Wer seid ihr?

SATCHEL Habe einen Ranzen. Nenne mich Satchel.

GLITTER Hab Glitzerzeug im Haar. Nenn mich Glitter.

Kleine Pause.

SATCHEL Er hat ne Tolle.

BRUISE Hi, Quiff. - Na ja... ich hab ne Prellung. Nennt mich Bruise.

GLITTER Wie ist das passiert?

BRUISE ... Vergessen.

Richtet die Taschenlampe auf KIND.

Diese... Musik. Ich hab sie gehört, als ich... wo immer ich war.

Kleine Pause.

Diese Musik ist... ist...

GLITTER Wunderschön?

BRUISE Nein. Das heißt, ja. Schon. Aber das meine ich nicht...

Kleine Pause.

Es ist sowas für Kinder.

GLITTER Ein Kinderlied?

BRUISE Nein, nein. Damit sie einschlafen.

SATCHEL Ein Lullaby.

BRUISE Lullaby, ja.

Ein Fünfzehnjähriger tritt auf. Er ist kräftig, kurzgeschoren und trägt Hose und Hemd im Army-Restbestände-Stil. Am Arm erkennt man eine Tätowierung. Die Reste einer Bandage über dem linken Auge. Sie werden ihn TATTOO nennen.

SATCHEL Wer ist da?

GLITTER *(gleichzeitig)* Wer ist da?

BRUISE *(gleichzeitig)* Wer ist das?

TATTOO Ich stelle hier die Fragen! Wer seid ihr?

SATCHEL Satchel

GLITTER Glitter.

TATTOO *(zu BRUISE)* Und du?

BRUISE ... Was?

TATTOO Dein Name!

GLITTER Sie hat ne... Prellung.

BRUISE Ja. Ich bin Bruise.

TATTOO *(zu QUIFF)* Du?

SATCHEL Quiff.

TATTOO Hat der keine Zunge?

GLITTER Nur zum knutschen.

Kleine Pause.

Was hast du anzubieten?

TATTOO Hä?

Kleine Pause.

SATCHEL Für deinen Namen.

TATTOO Namen? Mein Name ist...

Kleine Pause.

Ich hab ne Tätowierung. Nennt mich Tattoo.

SATCHEL Zeig her.

Sieht sich die Tätowierung an.

Was ist das?

TATTOO Irgend... was.

SATCHEL Was bedeutet es?

TATTOO Vergessen.

BRUISE Muß doch irgendwas bedeuten.

TATTOO Vergessen, sag ich!

Verzieht das Gesicht – das Auge schmerzt.

GLITTER Was ist passiert?

TATTOO Wo?

SATCHEL Mit deinem Auge.

TATTOO Weiß nicht genau.

BRUISE Wenn du's ungefähr wüsstest, wär uns schon geholfen.

Kleine Pause.

SATCHEL Er weiß es nicht.

TATTOO Ich bin verletzt. So viel weiß ich.

BRUISE Solltest es ausspülen.

SATCHEL Nimm die Pfütze.

TATTOO geht zur Pfütze und wäscht das Auge.

Weißt du, wie spät es ist?

TATTOO Uhr stehengeblieben.

SATCHEL Um Mitternacht.

GLITTER *(gleichzeitig)* Um Mitternacht.

ALTE tritt auf, sie hat eine Taschenlampe. Die Achtzigjährige trägt mehrere verschlissene Pullover übereinander und benützt einen Stock als Gehhilfe. Wie die der anderen, so sind auch ihre Kleider gezeichnet von was immer geschehen sein mag.

SATCHEL Wer ist da?

GLITTER *(gleichzeitig)* Wer ist da?

BRUISE *(gleichzeitig)* Wer ist das?

TATTOO *(gleichzeitig)* Können Sie sich ausweisen?

ALTE Macht euch nicht in die Hosen. Eine alte Frau, nichts weiter.

Richtet ihre Taschenlampe auf sie.

Und wer seid ihr?

SATCHEL Satchel.

GLITTER Glitter.

BRUISE Bruise.

TATTOO Tattoo.

ALTE *(zu QUIFF)* Du hast wohl keine Zunge.

TATTOO Nur zum knutschen, so weit ich informiert bin.

SATCHEL Er ist Quiff.

ALTE *(deutet auf KIND)* Was ist mit dem Kleinen?

SATCHEL Keine Ahnung.

BRUISE Meiner ist es nicht.

GLITTER Nein, nein, meiner auch nicht.

TATTOO Nie zuvor gesehen.

Kleine Pause.

QUIFF Wen kümmert's?

ALTE Eins der Verlorenen, wie?

*Die Spieluhr ist langsamer geworden.
Jetzt bleibt sie stehen.
KIND wacht in Panik auf und springt vom Bett.*

Alles in Ordnung. Hab keine Angst. *(Zu den anderen)* Hört auf, ihn mit euren Taschenlampen zu blenden.

Nähert sich KIND.

Alles in Ordnung.

*KIND weicht zurück.
Kleine Pause.*

Ich tu dir nicht weh.

Kommt KIND näher.

Du bist in Sicherheit.

*Schließlich ist ALTE bei KIND angelangt.
Sie nimmt ihn in die Arme.*

Er ist wie versteinert. Und friert. Mach jemand ein Feuer.

Pause.

Nicht im Stande, einem Kind zu helfen? Keiner von euch? Vergessen wie das geht? – He! Tattoo! Feuer! Hopp hopp.

TATTOO Ist ja gut, ist ja gut.

Fängt an, nach Feuerholz zu suchen.

ALTE *(zu BRUISE)* Dalli, dalli! Ein Feuer braucht Brennbares. Erinnerst du dich?

BRUISE Oh... ja. Tschuldigung.

Fängt an zu suchen.

ALTE Verbrennt nichts, was noch heil ist. Nur kaputtes Zeug. Das hier ist noch immer irgendjemandes Zuhause. Hört ihr?

BRUISE Natürlich, ja.
ALTE (zu TATTOO) Und du?
TATTOO Was?
ALTE Richtet nicht noch mehr Schaden an!
TATTOO Noch mehr - ? Hab überhaupt keinen Schaden angerichtet.
BRUISE Nur kaputte Sachen verbrennen. Nichts anderes hat sie gemeint.
TATTOO Dann soll sie sagen, was sie meint.

TATTOO und BRUISE beginnen, mitten im Raum eine
Feuerstelle zu errichten.

SATCHEL Weißt du, wie spät es ist?
ALTE Nein.
BRUISE Weißt du, was passiert ist?
ALTE Nein.
GLITTER Weißt du, wo wir sind?
ALTE Nein, nein, nein. Warum all die Fragen? Die Zeit? Irgendwann!
Einverstanden? Was passiert ist? Irgendwas! Der Ort? Zur Zeit
ein kalter Ort - Coldville! Ha! Wie findet ihr das? – Was ist denn
nun mit dem verdammt Feuer?
TATTOO Gleich so weit.

*KIND beobachtet TATTOO und BRUISE bei ihrer Suche.
ALTE achtet auf KIND.
Kleine Pause.*

*BRUISE findet einen toten Vogel.
KIND zeigt auf den Vogel.*

ALTE (zu KIND) Was ist? Stimmt was nicht?

 KIND deutet auf BRUISE.

 (zu BRUISE) Was hast du da? He! Bruise?

BRUISE Es ist ein... ein...

SATCHEL Kakadu.

BRUISE Kakadu, ja..

ALTE Hat wahrscheinlich irgendjemandem gehört.

*KIND streckt die Hand nach dem toten Vogel aus.
Kleine Pause.*

(zu BRUISE) Gib ihn ihm.

BRUISE gibt KIND den toten Vogel.

Ist das Feuer klar? Nun macht mal. Hopp hopp.

TATTOO Hast du Streichhölzer?

ALTE Wieso? Hast du ne Zigarette? Ha!

Kleine Pause.

TATTOO (zu QUIFF) Und du?

QUIFF Was ist?

TATTOO Streichhölzer? Feuerzeug?

QUIFF Möglich.

TATTOO Mach schon!

QUIFF gibt TATTOO sein Feuerzeug.

*TATTOO zündet die aufgestapelten Gegenstände an.
KIND beginnt angesichts des Feuers zu wimmern.*

ALTE Nur ein kleines Feuer. Keine Angst.

TATTOO Wovor fürchtet er sich?

*KIND wimmert immer noch.
ALTE bemerkt das Märchenbuch.*

ALTE Was ist das? Ein Märchenbuch? Magst du Märchen?

KIND beruhigt sich etwas.

Soll ich dir eins erzählen?

Kleine Pause.

Na?

KIND nickt.

Eine Geschichte also.

Schlägt das Buch auf und liest.

‘Es war ein Land, das hieß...’

Blickt genauer hin.

O je... die verdammten Seiten sind zerrissen.

KIND fängt wieder an zu wimmern.

Keine Panik. Mir wird schon was einfallen.

Kleine Pause.

Es war einmal ein Land, in dem alles... in Trümmern lag. Genau wie hier. Niemand wußte, was diese Verwüstung verursacht hat. Aber verwüstet war es. Und dieses Land hieß...

SATCHEL Brokenville?

ALTE Wie - ? Ah, ja! Sehr gut. Brokenville. Jetzt kommen wir voran. Es war einmal ein Land, das hieß Brokenville. Und wie in jedem Märchenland, so gab es auch hier...

SATCHEL Ein Schloß!

ALTE Genau! (*Zu KIND*) Siehst du den Mauerrand da oben? Der gezackte Ziegelstein. Genau so hat das Türmchen ausgesehen... Und weiter?

KIND rupft dem toten Vogel eine Feder aus und gibt sie ALTE.

Eine Feder?

SATCHEL Er will eine Geschichte über eine Feder.

KIND nickt.

ALTE Nun, du sollst kriegen, was du willst. Wollen sehen...

Kleine Pause.

In Brokenville lebte ein König...

SATCHEL Keine Königin?

ALTE Natürlich. König und Königin von Brokenville. Und die Königin...
ach, sie liebte den König so sehr.

SATCHEL Und der König liebte sie so sehr.

ALTE Keine Spur. Der Anblick der Königin war dem König zuwider.

SATCHEL Warum?

ALTE Schlachten!

SATCHEL Schlachten?

ALTE Und Kriege! Das war sein ganzes Leben gewesen. Schlachten
und Kriege. Und jetzt war sein Herz... na ja, er hatte kein Herz
mehr.

SATCHEL Nur ein großes Nichts..

ALTE Ohne Liebe.

BRUISE Arme Königin.

ALTE Oh, sie war furchtbar sauer.

SATCHEL Was hat sie gemacht?

Kleine Pause.

Na?

ALTE Gib mir ne Chance, Schlaumeier.

Kleine Pause.

Ein Zauberer! Das ist es! Die Königin ging zu einem Zauberer.
Und sie sagte,"Oh, ich liebe den König mehr als mein Leben,
aber der König küßt mich nie oder nimmt mich in die Arme. Sage
mir, Zauberer, was muß ich tun, damit er mich liebt?'

SATCHEL Was antwortet er?

ALTE Sag du es mir... Zauberer Satchel.

SATCHEL Ich? Aber... oh, ich hab vergessen, wie man –

ALTE Du hast was?

SATCHEL Vergessen!

ALTE Vergessen! Sagte der Zauberer. Du mußt den König vergessen. Aber die Königin sagte, 'Ich kann den König nicht vergessen. Das geht nicht so einfach. Laß dir was besseres einfallen. Hörst du? Du mußt dir Mühe geben, Zauberer Satchel.'

Kleine Pause.

ALTE Wie wär's mit einem Zauberlied?

SATCHEL Gute Idee! Ich werde dir ein Zauberlied beibringen –

ALTE Und ich muß es dem König vorsingen? Fragte die Königin.

SATCHEL Genau. Jede Nacht. Wenn er schläft.

ALTE Was dann? Fragte die Königin?

Kleine Pause.

Hopp, hopp.

SATCHEL ... Wenn dich, nachdem du dieses Lied... sechsendreißig Mal gesungen hast, der König noch immer nicht liebt... na ja, dann macht es dir nichts mehr aus.

BRUISE Warum?

SATCHEL Weil...

ALTE Wenn du es sechsendreißig Mal gesungen hast, sagte Zauberer Satchel, und der König dich nicht liebt, wirst du aufhören, ihn zu lieben. Stimmt's?

SATCHEL Stimmt.

ALTE Was hältst du davon? (*Zu BRUISE*) Königin Bruise?

BRUISE ... Ich? Wieso ich?

ALTE Es geht darum, einem Ehemann vorzusingen.

BRUISE Ja und?

ALTE Du trägst einen Ehering.

BRUISE Tatsächlich... ? Oh, ja.

GLITTER Zeig mal her.

Sieht sich den Ring an.

Ist der echt aus Gold?

BRUISE Ich hoffe es.

TATTOO Warum hast du geheiratet?

BRUISE Ich... ich erinnere mich nicht.

GLITTER Mußtest du?

QUIFF Wo ist dein Macker jetzt?

BRUISE Ich erinnere mich nicht. An gar nichts. Warum?

ALTE Versuche nicht, dich zu erinnern. Hilf uns einfach mit der Geschichte. Dem Kind zu Liebe.

Kleine Pause.

Wieder Zauberer Satchel.

SATCHEL Was gibt's?

ALTE Die Königin – was soll sie tun?

SATCHEL Du... du mußt dem König ein Zauberlied vorsingen. Jede Nacht, wenn er schläft. Wenn du das Lied sechsunddreißig Mal gesungen hast, und der König liebt dich nicht, wird es dir nichts mehr ausmachen. Weil du ihn dann auch nicht mehr liebst.

BRUISE Aber... ist das möglich? Aufhören zu lieben? Einfach so?

ALTE Es ist Zauberei. Alles ist möglich.

Kleine Pause.

Sing!

BRUISE ... Da ist nichts.

ALTE Denk nicht darüber nach, Königin Bruise. Irgendwas wird kommen. Bruchstücke, vielleicht. Vertrau mir.

Pause.
Dann –

*BRUISE überlegt sich ein Lied.
Sie öffnet den Mund, um zu singen, aber es kommt nichts
heraus..*

ALTE Versuch's nochmal.

BRUISE atmet tief durch und –

BRUISE Rock... a-bye, baby...
On the treetop.
When the wind... blows
The cradle will rock.
When the bow breaks
The cradle will fall.
Down will come baby
Cradle and all.

Pause.

ALTE In sechsunddreißig Nächten sang die Königin dieses Lied. Und
an sechsunddreißig Morgen fragte sie den König...

BRUISE ...Liebst du mich?

ALTE Und an sechsunddreißig Morgen antwortete der König...

*ALTE blickt TATTOO an.
KIND blickt TATTOO an.
Die anderen blicken TATTOO an.*

TATTOO ... Ich?

ALTE Hallo, aufwachen! (Zu KIND) Der König war ein notorischer
Morgenmuffel. Liebst du dieses Mädchen?

TATTOO Nein.

ALTE Sagte König Tattoo.

Kleine Pause.

Und dann, in der Nacht, da die Königin ihr Zauberlied zum
sechsunddreißigsten Mal sang, fühlte sie, wie sich irgendetwas
in ihr verschob.

BRUISE Verschob?

ALTE Ein Tritt.

BRUISE Ich bin... schwanger.

TATTOO Schwanger!

ALTE Japste König Tattoo.

BRUISE Kannst du mich jetzt in die Arme nehmen?

TATTOO Nein.

BRUISE Küssen?

TATTOO Nein.

BRUISE Gar nichts?

TATTOO Nein.

BRUISE Gut.

TATTOO Nanu?

Kleine Pause.

BRUISE Wenn.. wenn mein kleines Baby geboren ist – oh, ja! Es wird mich lieben. Hörst du? Ich weiß, ich bin zu jung. Aber ich werde eine großartige Mutter abgeben. Ich werde mich wirklich gut darum kümmern. Mir ist egal, was die alle denken! Mir ist egal, was *du* denkst.

TATTOO Na ja... mir ist egal, daß es dir egal ist.

Verzieht das Gesicht – das Auge schmerzt.

ALTE Am nächsten Tag tat dem König das Auge weh. - Ist es sehr schlimm?

TATTOO Ich beklage mich nicht.

ALTE Das hab ich nicht gefragt.

TATTOO Übel.

Kleine Pause.

ALTE Das Auge von König Tattoo fing an zu bluten.

SATCHEL Der Schmerz wurde immer schlimmer.

ALTE Das Blut wurde schwarz und gerann.

SATCHEL Große Klumpen schwarzen Blutes.

ALTE Dann sprang ein Frosch heraus.

TATTOO Ein was?

ALTE König Tattoo war überrascht.

TATTOO König Tattoo findet es bescheuert.

ALTE Am nächsten Tag hatte er eine Beule am Arm.

Kleine Pause.

Was wirst du tun?

TATTOO Wieso?

ALTE Die Beule an deinem Arm. Wir wollen wissen, was du dagegen zu unternehmen gedenkst. (Zu KIND) Nicht wahr?

KIND nickt.

TATTOO Muß sie loswerden.

ALTE Wie?

TATTOO Werd sie aufschneiden.

ALTE Was springt raus?

TATTOO Wo raus?

ALTE Aus der Beule, die du soeben aufgeschnitten hast.

TATTOO ... Ein Frosch.

ALTE Sehr gut. Und jetzt mußt du herausfinden, was mit dir nicht stimmt. (Zu KIND) Nicht wahr?

KIND nickt.

TATTOO Aber... wie?

ALTE Frag den Zauberer, Dummkopf. Na, los.

Kleine Pause.

Hopp, hopp!

TATTOO Was stimmt mit mir nicht?

SATCHEL Was sind die Symptome?

TATTOO Froschwuchs.

SATCHEL Du leidest an der... Froschwuchsseuche.

TATTOO Mhmm, verstehe.

ALTE Frag ihn, was das bedeutet, König Tattoo. Na los.

TATTOO Was... bedeutet das, Froschwuchsseuche?

SATCHEL Du stirbst.

TATTOO Nein.

SATCHEL Doch.

TATTOO Nein! Nein!

ALTE Frag ihn, warum, König Tattoo!

TATTOO ... Warum?

SATCHEL Weil... dich niemand liebt.

TATTOO Doch.

SATCHEL Wer?

TATTOO Sie! Königin Bruise.

BRUISE Ich nicht.

TATTOO Dann andere Leute.

SATCHEL Gib mir ihre Telefonnummern.

TATTOO Telefonnummern?

SATCHEL Namen, wenigstens.

Kleine Pause.

TATTOO Kann... kann mich nicht erinnern.

SATCHEL Dann stirbst du.

TATTOO Wenn es denn sein muss.

ALTE Sag es!

Kleine Pause.

TATTOO Ich sterbe.

ALTE Es gibt einen Ausweg, weißt du.

TATTOO ... Was für einen?

ALTE *(zu SATCHEL)* Sag es ihm, Zauberer Satchel.

Kleine Pause.

SATCHEL Wenn... wenn es dir gelingt, irgendwas zu finden, was dich liebt, dann werden die Frösche aufhören zu wachsen. Du wirst leben.

TATTOO Für immer und ewig?

ALTE Lang genug.

TATTOO Und was, wenn ich... nichts finde?

ALTE Dein Herz wird aufhören zu schlagen, wenn dein Kind geboren ist.

Pause.

TATTOO Also was?

SATCHEL Suche.

TATTOO Bin schon dabei.

GLITTER Was du nicht sagst.

ALTE Wer den Hintern nicht hochkriegt, findet die Liebe nie.

*TATTOO macht ein paar Schritte durch das Gebäude.
Wenn er bei der Pfütze angekommen ist –*

Als der König eines Tages am Ufer eines Flusses spazieren ging, hörte er jemanden um Hilfe schreien. Er sah sich um und entdeckte... einen Fisch!

TATTOO Einen Fisch?

ALTE Der sich in irgendwelchen Schlingpflanzen verfangen hat.

TATTOO Also... was?

ALTE Sag du es uns.

TATTOO Brate ihn.

BRUISE Du suchst Liebe, kein Abendessen.

TATTOO Rette ihn!

ALTE Dann sagst du –

Kleine Pause.

TATTOO Ich... hab dich gerettet, kleiner Fisch. Jetzt sollst du mich...
mich...

BRUISE Er kann es nicht sagen.

TATTOO Kann's!

SATCHEL Kann's nicht!

TATTOO Kann's! Kann's!

ALTE Beweise es!

TATTOO Mich lieben!

Kleine Pause.

ALTE Aber der Fisch antwortete...

Blickt KIND an.

Ja, du. Was hat der Fisch geantwortet?

KIND flüstert ALTE ins Ohr.

(blickt TATTOO an) Der Fisch sagt, nein.

TATTOO Warum?

ALTE Weil du nicht Liebe willst. Nicht *wirkliche* Liebe. Du willst nur
Dankbarkeit. *(Zu KIND)*. Stimmt's?

KIND nickt.

BRUISE Schlauer Fisch.

ALTE Und der Fisch schwamm vom König weg so schnell er konnte.
Plitsch platsch.

KIND macht Plätschergeräusche.

Oh, sehr gut.

Kleine Pause.

Am nächsten Tag fand der König... (Zu KIND) Was?

Kleine Pause.

KIND deutet zum Himmel.

Einen Stern?

KIND nickt, dann deutet es zu Boden.

Ein Stern fällt vom Himmel!

KIND nickt.

BRUISE Was wirst du tun, König Tattoo?

TATTOO Ihn retten.

ALTE Wirf ihn zurück an den Himmel.

TATTOO Rauf mit dir!

BRUISE Jetzt wird er dich bitten, ihn zu lieben.

Kleine Pause.

Mach schon.

TATTOO Liebe mich, Stern.

ALTE Aber der Stern sagte –

KIND flüstert ALTE ins Ohr.

Ha! Sehr gut. Blinker, blinker. Was so viel heißt wie: Warum sollte ich einen Blödmann wie dich lieben?

TATTOO Was hast du zu mir gesagt?

ALTE Beantworte die Frage!

TATTOO Nein!

ALTE Antworte!

BRUISE *(gleichzeitig)* Antworte!

Kleine Pause.

TATTOO Weil... ich so stark bin. Kein anderer hätte dich... zurückwerfen können, so wie ich. Deswegen sollst du mich lieben. Was sagt ihr nun?

KIND flüstert ALTE ins Ohr.

 Was sagt er?

ALTE Blinker, blinker.

TATTOO Was soll das heissen?

ALTE Du willst keine Liebe. Du willst Bewunderung. Und der Stern blinkte nicht mehr für den König.

KIND blickt TATTOO nicht mehr an.

BRUISE Schlauer Stern.

TATTOO Ihr seid euch alle einig über mich, was? Das ist nicht fair! Ich spiel nicht mehr mit.

ALTE Der König war kurz davor, aufzugeben, als er ein Ei fand.

Kleine Pause.

 Finde es.

Kleine Pause.

BRUISE Mach schon!

ALTE *(gleichzeitig)* Mach schon!

SATCHEL *(gleichzeitig)* Mach schon!

TATTOO Hört auf, mich herumzukommandieren!

KIND wird von einem plötzlichen Anfall geschüttelt.

ALTE Du regst das Kind auf.

BRUISE Finde es!

SATCHEL *(gleichzeitig)* Finde es!

BRUISE Hopp, hopp!

Der Anfall von KIND wird stärker.

TATTOO Schon gut, schon gut.

Fängt an zu suchen.

 Da ist kein Ei!

ALTE Irgendwas Junges tut's auch.

TATTOO ... Was Junges?

ALTE deutet auf KIND.
Kleine Pause.

TATTOO nähert sich KIND.
KIND wimmert in Panik.

ALTE Schhhh! Es ist gut. Er tut dir nicht weh. *(Zu TATTOO)* Stimmt's?

TATTOO Natürlich nicht.

Kleine Pause.

 Hallo, Ei.

ALTE Siehst du? Er ist nicht so furchterregend wie er aussieht. *(Zu TATTOO)* Oder?

TATTOO ... Nein.

KIND beruhigt sich.

 Was jetzt?

ALTE Sag du es uns.

Kleine Pause.

TATTOO Ich... ich werde dieses kleine Ei... an einen geheimen Ort bringen.

ALTE Im Wald?

TATTOO Ja.

BRUISE Und dich drum kümmern?

TATTOO Ja.

BRUISE Es beschützen?

TATTOO Ja.

ALTE Sehr gut.

BRUISE Und wenn es ausgeschlüpft ist...?

TATTOO Werd ihn dazu bringen, dass er mich liebt.

ALTE Das also tat der König. Er blieb im Wald und kümmerte sich um das Ei. Bis er eines Tags die ersten Schlüpfgeräusche hörte. (Zu *KIND*) Schlüpfgeräusche, bitte sehr.

KIND macht Schlüpfgeräusche.

Und er sah?

TATTOO Ein Auge!

KIND macht Schlüpfgeräusche.

ALTE Was jetzt?

TATTOO Ein Schnabel!

KIND macht Schlüpfgeräusche.

TATTOO Ein Vogelbaby!

KIND öffnet den Mund.

Warum tut es das?

ALTE Es hat Hunger.

BRUISE Füttere es.

TATTOO Womit?

ALTE Mit vorgekauerten Würmern.

Kleine Pause.

Mach schon.

*TATTOO macht Kaubewegungen.
Will KIND die imaginären Würmer geben.*

So nicht.

GLITTER Wie ein Vogel.

BRUISE Schnabel an Schnabel.

Kleine Pause.

ALTE Hopp, hopp!

*TATTOO beugt sich zu KIND herunter.
Näher...
Näher...*

Dein Vogelbaby.

ALTE Und als er sein Vogelbaby sechsunddreißig Tage lang umsorgt hatte, fragte der König...

Kleine Pause.

TATTOO Liebst du mich?

ALTE Und der Vogel antwortete...

KIND flüstert ALTE ins Ohr.

SATCHEL Na?

ALTE Ja.

BRUISE Bist du sicher?

ALTE Oh, ja.

TATTOO Zurück zum Schloss!

ALTE König Tattoo steckte den Vogel in einen Käfig. Und hielt ihn in seinem Zimmer gefangen.

GLITTER Warum?

ALTE Damit er niemals irgendeinen anderen liebt. Richtig?

TATTOO Gute Idee...

BRUISE *(gereizt)* Ts ts ts.

ALTE Königin Bruise – oh, sie wurde langsam nervös.

BRUISE Was hast du in deinem Zimmer?

TATTOO Etwas, das mich liebt.

BRUISE Dich! Liebt! Ha!

TATTOO Du hast mich auch mal geliebt!

BRUISE Muß verrückt gewesen sein.

Kleine Pause.

ALTE Eines Tags kam das Kind der Königin zur Welt.

BRUISE Was - ? Ach so, ja... Mein Baby.

GLITTER Junge oder Mädchen?

BRUISE Junge. Hab gehofft, dass es ein Junge wird. Hab's Kinderzimmer schon blau gestrichen. Sieh dir die kleinen Händchen an.

ALTE Sieh mal, König Tattoo.

GLITTER Ja. Sieh mal.

BRUISE Diese kleinen Finger. Siehst du?

TATTOO Mhmm.

BRUISE So vollkommen. Und sieh nur! Hier!

TATTOO Was?

BRUISE Ein Muttermal am Bein. Siehst du?

TATTOO Yeah.

BRUISE Dein Sohn.

TATTOO Mein... Sohn.

BRUISE Wir werden gemeinsam für ihn sorgen.

TATTOO Vermutlich.

Kleine Pause.

ALTE König Tattoo ging zu Zauberer Satchel.

TATTOO Tu ich das?

ALTE Baby geboren? Du lebst?

TATTOO Ah, richtig! Ja! – He, Zauberer Satchel. Ich lebe noch. Und sieh mal! Keine Frösche. Das bedeutet, ich kratze nicht ab. Stimmt's?

SATCHEL Wir kratzen alle irgendwann ab.

TATTOO Du weißt verdammt gut, was ich meine.

SATCHEL Du kratzt nicht ab.

Kleine Pause.

ALTE Also.. ging der König zum Vogel zurück und öffnete den Käfig.

TATTOO Da kannst jetzt abhauen. Brauch dich nicht mehr. Mach auf Zugvogel oder so.

ALTE Der Vogel flog aus seinem Käfig.

KIND flattert mit den Armen.

Ah, sehr gut.

TATTOO Tschüss, Vogel.

Kleine Pause.

SATCHEL Und... das ist das Ende der Geschichte?

ALTE Du zweifelst? (*Blickt auf KIND*) Ist es das?

Kind schüttelt den Kopf.

Natürlich nicht! Ich weiß! so lange eingesperrt zu sein hat den Vogel um seinen Verstand gebracht. Stimmt's?

KIND nickt.

Und so... flog der Vogel in seinem Wahnsinn um das Schloss herum.

SATCHEL Fang ihn!

BRUISE Fang ihn!

GLITTER Da ist er!

TATTOO Was ist los?

ALTE Und dann... gerät eine Feder...

Hält die Feder hoch.

... dem Baby Prinz in den offenen Mund.

BRUISE Das kannst du nicht bringen!

ALTE Und ob! Eine Feder gerät dem Baby in den Mund. Niemand hat es bemerkt. Sie waren zu sehr damit beschäftigt, den Vogel zu jagen. Als der Vogel vom Schloss vertrieben war, hatte eine Feder –

BRUISE Nein! Bitte nicht!

ALTE Die Feder hatte das Baby erstickt.

Kleine Pause.

Dein Baby ist tot.

Pause.

Bist du jetzt zufrieden?

KIND nickt.
KIND nimmt die Feder von ALTE.
Er legt sie ins Feuer.
Pause.

Sollen wir... noch mehr Zeug suchen? (Zu KIND) Was meinst du?

KIND nickt.

Wollen doch nicht, dass das Feuer ausgeht, oder? - He! Satchel!

SATCHEL Ja, ja, richtig.(Zu KIND) Hilfst du mit?

ALTE (zu KIND) Na?

KIND nickt.

Na, los dann.

KIND sucht nach Gegenständen.

(zu QUIFF) He! Quiff! Mach dich nützlich.

QUIFF rührt sich nicht.

SATCHEL Hallo, was ist das?

Hebt etwas auf.

Oh... nein, falscher Alarm.

KIND versucht zu sehen.

Nein, es ist nichts.

ALTE Zeig's ihm.

SATCHEL Aber –

ALTE Mach schon!

SATCHEL Es ist... ein Zahn.

ALTE Was für einer?

SATCHEL ... Von einem Menschen.

ALTE Dann sag das doch. Red nicht um den heissen Brei herum. Du hast einen Menschenzahn gefunden. Sag es.

SATCHEL ... Ich habe einen Menschenzahn gefunden.

KIND führt SATCHEL ans Feuer.

SATCHEL W... was will er?

ALTE Erzähl's ihm.

SATCHEL Was soll ich ihm erzählen?

ALTE Die Geschichte des Zahns. (Zu KIND) Richtig?

KIND nickt.

Kommt mal alle her. Hopp, hopp.

*KIND und SATCHEL setzen sich ans Feuer.
Die anderen scharen sich um sie.*

Pause.

SATCHEL Es war einmal ein Land, das hieß Brokenville...

ALTE Sehr gut. Weiter.

SATCHEL Und... in dem Land gab es –

BRUISE Königin Bruise?

SATCHEL Ja.

*KIND schüttelt den Kopf.
Er flüstert ALTE ins Ohr.*

BRUISE Stimmt was nicht?

ALTE Keine Königin.

Kleine Pause.

SATCHEL In Brokenville gab es einen König –

*KIND schüttelt den Kopf.
Er flüstert ALTE ins Ohr.*

TATTOO Kein König?

ALTE Kein König.

SATCHEL Wo sind sie?

TATTOO In Kriegen und Schlachten.

BRUISE Ohne mich.

KIND flüstert ALTE ins Ohr.

ALTE Ah, das ist wunderbar. *(Zu den anderen)* Die Königin sammelt Seemuscheln. Aber... na ja, der nächste Strand in Brokenville – o je, der ist meilenweit entfernt vom Schloss. Und sehr schwer zu erreichen. Ja, es gibt in ganz Brokenville keinen Ort, der schwerer zu erreichen ist.

SATCHEL Und keinen schöneren.

ALTE Voller Muscheln für die Königin.

TATTOO Also nimmt er sie dorthin mit.

BRUISE Das macht er einmal im Jahr.

ALTE Und ratet mal, wer... während ihrer Abwesenheit das Schloss hütet?

KIND flüstert ALTE ins Ohr.

Ihr Kind.

TATTOO Ihr Kind?

BRUISE Ihr Sohn?

QUIFF ... Prinz Quiff.

*KIND klatscht begeistert.
QUIFF kommt zum Feuer.*

ALTE Und was für ein klasse Prinz.

GLITTER Er ist sowieso schon so eitel.

SATCHEL Prinz Quiff ist ein eitler Prinz.

QUIFF Aus gutem Grund. Seht euch diese Haare an. Diese Wimpern. Und seht mal –

Zieht sein T-Shirt hoch.

Vollkommenes Waschbrett. Ich bin die Vollkommenheit.

Kleine Pause.

SATCHEL Der Prinz schaute in den Spiegel und sagte.

QUIFF geht zur Pfütze.

QUIFF Seht euch das an, hinreissend.

Kleine Pause.

Möchtest du meine Tolle berühren, Satch?

Kleine Pause.

Na los. Gib zu, du möchtest es.

*Langsam steckt SATCHEL die Hand nach der Tolle aus.
Kurz bevor seine Finger sie berühren –*

(weicht zurück) Aber du kannst nicht. Ha!

GLITTER Oh, das war fies.

BRUISE Rüpel.

SATCHEL *(zu QUIFF)* Für dich bin ich nur eine Witzfigur.

QUIFF Fängst jetzt an zu weinen, Satch?

SATCHEL ... Nein.

QUIFF Lügner!

SATCHEL Nenn mich nicht Lügner.

QUIFF Was willst du dagegen unternehmen?

*SATCHEL wendet sich ab.
Kleine Pause.*

ALTE *(zu SATCHEL)* Lass dir das nicht gefallen.

GLITTER Ja. Sag irgendwas.

BRUISE Mach irgendwas.

SATCHEL Ich... erinnere mich an irgendwas. Etwas, das passiert ist. Ich... ich habe irgendwas gesehen. Irgendwas passiert... irgendjemandem. Mehreren. Irgendwas schlimmes. Und ich... habe einfach nur zugesehen. Ich habe nicht versucht, es zu verhindern. Ich habe... nichts gesagt.

ALTE Na, du kannst jetzt was sagen.

Kleine Pause.

Na, los.

SATCHEL Ich kann nicht. Leute wie... wie er – die gewinnen immer.

ALTE Nicht, wenn es *deine* Geschichte ist.

SATCHEL ... Geschichte?

BRUISE Mach schon.

GLITTER Los.

Langsam wendet SATCHEL ihnen sein Gesicht zu.

Kleine Pause.

SATCHEL Der Prinz... die meiste Zeit verbrachte er damit, sich in Spiegeln zu bewundern. Und zu sagen, 'Küss mich! Küss mich! Küss mich!'

QUIFF Soll wohl 'n Witz sein.

ALTE Mach schon.

QUIFF Niemals.

KIND fängt an zu wimmern.

ALTE Siehst du, was du angerichtet hast! Die Geschichte. Los!

BRUISE Hopp, hopp!

GLITTER *(gleichzeitig)* Hopp, hopp!

QUIFF Küss mich! Küss mich! Küss mich!

KIND beruhigt sich.

SATCHEL Und dann, eines Tages, küsste der Prinz einen Spiegel so heftig, dass er zersprang. Er zerschnitt sich die Lippe.

KIND wimmert.

ALTE Es war kein großer Schnitt, nehme ich an.

SATCHEL Winzig.

ALTE Und was ist passiert?

Kleine Pause.

Ist vielleicht irgendwas reingekrochen?

SATCHEL Ja. So war's.

TATTOO Irgendwas sehr kleines.

ALTE Vermutlich.

SATCHEL Ein Insekt.

ALTE Sehr gut. Und?

Kleine Pause.

Hat es dem Prinzen irgendwas getan?

SATCHEL Es ist... in seine Blutbahn gelangt.

ALTE Und?

SATCHEL Der... der Prinz wurde sehr krank davon.

QUIFF Vorsicht, Satch.

SATCHEL Haarausfall.

QUIFF Ich warne dich –

SATCHEL Drohte Prinz Quiff.

ALTE Aber es half alles nichts.

GLITTER Der Haarausfall wurde schlimmer.

BRUISE Ganze Hände voll.

SATCHEL Bis er kahl war.

QUIFF Nein.

SATCHEL Jawohl.

GLITTER Gut gemacht, Satchel.

BRUISE *(gleichzeitig)* Jawohl! Gut gemacht.

QUIFF Ich spiel nicht mehr mit.

Stürmt davon, in die Ecke.

ALTE *(zu KIND)* Keine Angst. *(Zu QUIFF)* Ein Prinz schmollt nicht!

QUIFF Lass mich in Ruh.

ALTE Wenn dir die Geschichte nicht gefällt, ändere sie.

QUIFF Ich will nicht.

GLITTER Du kannst es nicht!

QUIFF Ich kann!

SATCHEL Du kannst nicht.

QUIFF Ich kann! Ich kann!

ALTE Beweise es.

Pause.
QUIFF kommt aus seiner Ecke.

QUIFF Ich bin der Boss, stimmt's? König und Königin sind in... in...

SATCHEL Brokenville Beach.

ALTE Das Königreich ist dein.

QUIFF Und die Leute?

ALTE Deine ergebenen Untertanen.

QUIFF ... Rasiert euch die Köpfe!

GLITTER Das kann er nicht machen.

QUIFF Wenn ich hier der Boss bin, kann ich ein... ein Dings erlassen – wie heißt das noch gleich?

SATCHEL Ein Dekret?

QUIFF Ein Dekret! Kann ich doch, oder?

ALTE Dekretier drauf los.

QUIFF Rasiert euch.

Kleine Pause.

SATCHEL Und so... rasierten sich die ergebenen Untertanen die Köpfe.

QUIFF Ha! Ganz schön ausgebufft, wie? Jetzt bin ich wieder das vollkommenste Geschöpf im ganzen Land. Ah – was ist das?

Betrachtet sein Spiegelbild in der Pfütze.

Seht euch das an, hinreissend.

SATCHEL Und dann wurde Prinz Quiff immer dünner.

QUIFF Was?!

SATCHEL Er sperrte sich in seinem Zimmer ein und weinte... mal sehen, achtundzwanzig Tage und achtundzwanzig Nächte.

ALTE Geh in dein Zimmer.

BRUISE Hopp, hopp!

GLITTER *(gleichzeitig)* Hopp, hopp!

QUIFF geht in seine Ecke.

QUIFF Wie dünn werde ich?

SATCHEL Alle deine Muskeln verkümmern.

QUIFF Was ist mit meinem Waschbrett?

ALTE Weg.

SATCHEL Ohne sein Aussehen ist er nichts.

Kleine Pause.

ALTE *(zu KIND)* Du fragst dich, was er zu tun gedenkt, wie? Prinz Quiff war vorhin ja sehr ausgebufft gewesen, nicht wahr? Du fragst dich, ob ihm das noch mal gelingt.

Kleine Pause.

QUIFF Noch ein Dekret.

Kommt aus der Ecke.

Hört alle auf zu essen.

BRUISE Was ?!

QUIFF Ihr müßt alle genauso dünn sein wie ich.

GLITTER Das geht zu weit.

ALTE Das ist das Gesetz.

SATCHEL Da hörten alle auf zu essen, bis sie so dünn waren wie der Prinz.

QUIFF *(betrachtet sein Spiegelbild)* Seht euch das an, hinreissend

SATCHEL Und dann spuckte er einen Zahn aus.

Hält den Zahn hoch.

GLITTER Die Zähne fallen ihm aus.

ALTE Blüht uns allen.

SATCHEL Der Prinz sperrte sich in...

QUIFF Ich geh ja schon.

Geht in die Ecke.

GLITTER Ihr wißt, was er als nächstes sagen wird, nicht wahr?

QUIFF kommt aus der Ecke.

QUIFF Zieht euch die Zähne.

GLITTER Ich wußte es.

QUIFF Alle.

SATCHEL Und der Prinz reiste durchs Land und sah Berge von Zähnen und Haaren.

QUIFF Schau dir diese Zähne an! Schau dir diese Haare an! Schau dir –

Erstarrt plötzlich.

GLITTER Was ist los?

QUIFF Knochen. Ich sah auf einmal einen Berg... Köpfe. Ohne Haut.

SATCHEL Schädel?

QUIFF Wo kommen die denn her?

ALTE Nicht aus dieser Geschichte.

QUIFF W... was?

ALTE Der Prinz kann keine Schädel sehen.

QUIFF ... Nein.

ALTE Nur Zähne.

QUIFF ... Und Haare.

ALTE Sehr gut. Na, los. Du bist jetzt wieder das hinreissendste Geschöpf im Land. Was sagst du?

QUIFF ... Küß mich.

ALTE Drei Mal, glaube ich.

QUIFF Küss mich! Küss mich! Küss mich!

SATCHEL Jetzt huste Blut.

QUIFF B-Blut?

SATCHEL Eine Menge.

GLITTER Er stirbt.

QUIFF Ich kann nicht.

ALTE Du kannst.

QUIFF Satch?

ALTE Geh in dein Zimmer.

QUIFF Es ist seine Geschichte!

ALTE Los! Los!

 Kleine Pause.
 QUIFF geht in seine Ecke.

BRUISE Was wird er tun?

ALTE Weiß nicht. (*Zu KIND*) Du?

QUIFF kommt aus der Ecke.

QUIFF Tötet euch.

SATCHEL Was?

QUIFF Eine Stunde bevor ich sterbe. Kugel in Kopf. Kehle aufschlitzen.
Aufhängen. Es ist illegal zu leben, wenn ich nicht lebe.
Verstanden? Ein Dekret von Prinz Quiff.

KIND schüttelt den Kopf und flüstert ALTE ins Ohr.

ALTE Er sagt, du machst es verkehrt.

QUIFF Aber... ich benutze die Geschichte. Wie du gesagt hast.

ALTE Du benutzt sie auf die verkehrte Art.

GLITTER Du bist fies.

BRUISE Zu brutal!

TATTOO Ungerecht.

QUIFF ... Satch?

TATTOO Damit kommst du nicht durch.

ALTE Rebellion in Brokenville.

QUIFF Halt! Moment mal –

TATTOO Bestraft ihn!

QUIFF Was habt ihr vor?

ALTE Bin mir nicht sicher. (*Blickt zu KIND*) Was meinst du?

KIND flüstert ALTE ins Ohr.

Greift das Schloss an!

TATTOO Zu den Waffen!

KIND flüstert ALTE ins Ohr.

ALTE Holt euch den Prinz.

GLITTER Was dann?

KIND flüstert ALTE ins Ohr.

ALTE Reißt ihn in Stücke.

QUIFF Nein!

TATTOO Ja!

QUIFF weicht vor ihnen zurück.

SATCHEL Lasst ihn nicht entkommen.

TATTOO Fangt ihn!

QUIFF Nein!

TATTOO Fangt ihn! Findet ihn!

SATCHEL *(gleichzeitig)* Lasst ihn nicht entkommen! Fangt ihn! *(u.s.w.)*
GLITTER *(gleichzeitig)* Wenn ich den in die Finger krieg! Fangt ihn! *(u.s.w.)*
BRUISE *(gleichzeitig)* Er ist ein schlechter Prinz! Fangt ihn! *(u.s.w.)*

*TATTOO, SATCHEL, GLITTER und BRUISE kommen
QUIFF immer näher.*

QUIFF Tut mir nicht weh! Bitte!

TATTOO Stirb!

ALLE *(mit Ausnahme von QUIFF und KIND)* Stirb! Stirb! Stirb! Stirb!

QUIFF *(überlappend)* Bitte! Nicht! Tötet mich nicht! Tötet mich nicht!

*TATTOO, SATCHEL, GLITTER und BRUISE haben
QUIFF umzingelt.*

TATTOO Reißt ihn in Stücke!

ALLE *(mit Ausnahme von QUIFF und KIND)* Ja! Zerreißt ihn! Zerfetzt ihn in kleine Stücke!

QUIFF *(brüllt)* Neiiiiiiiiiiiiin!

*Dann –
Stille.
Keine Pause.*

ALTE Der Prinz ist tot.

*KIND – der die ganze Sache sehr genossen hat –
applaudiert jetzt begeistert.*

(zu KIND) Das hat dir gefallen, was?

KIND nickt, dann flüstert er ALTE ins Ohr.

QUIFF W-was jetzt?

ALTE Verfüttert ihn an die Vögel!

*KIND kreischt und kräht.
Kleine Pause.
Dann –*

*ALLE kreischen und krähen bedrohlich.
Sie leuchten mit ihren Taschenlampen überall hin.*

*Langsam verklingt das Kreischen...
Pause.*

GLITTER Man... man hat mich gejagt.

BRUISE Was?

GLITTER Ich erinnere mich... an das, was passiert ist. Man hat mich gejagt. Waren es Männer? - Ach, ich erinnere mich nicht. Aber sie haben Sachen gesagt. Über mein Aussehen. Sie wollten mich berühren und – oh, was ist passiert? Was?

BRUISE geht zu GLITTER:

BRUISE Denk nicht darüber nach.

ALTE Denk nur an die Geschichte.

SATCHEL Die Geschichte ist – ist das einzige, was zählt.

QUIFF Mich haben die Vögel aufgefressen.

Kleine Pause.

GLITTER Vielleicht hat das Blut des Prinzen magische Kräfte.

ALTE Magische Kräfte?

GLITTER Vielleicht bewirkt es, dass, na ja, allen wieder Haare wachsen.

BRUISE Und Zähne.

SATCHEL Dass keiner mehr dünn ist.

GLITTER Au ja.

ALTE *(zu KIND)* Was meinst du?

KIND schüttelt den Kopf.

GLITTER Aber warum?

ALTE Er hat recht.

SATCHEL Alle sind noch am Leben.

ALTE Das reicht.

QUIFF Kein magisches Blut.

Kleine Pause.

ALTE Wo ist der Zahn?

SATCHEL Hier.

KIND nimmt den Zahn von SATCHEL und legt ihn ins Feuer.

Kleine Pause.

Dann –

KIND deutet.

ALTE Was ist?

KIND deutet weiter.

BRUISE Irgendwas da drüben...

Geht zu irgendwelchen alten Regalen.

Die Vase?

KIND schüttelt den Kopf.

Das hier?

Hält eine Spiegelscherbe hoch.

KIND nickt.

GLITTER Was ist das?

BRUISE Ein... Stück Spiegel.

KIND sitzt vor dem Feuer.

ALTE (zu BRUISE) Du weißt, was zu tun ist.

BRUISE geht zum Feuer.

Die anderen versammeln sich um sie.

Kleine Pause.

BRUISE Es war einmal ...

GLITTER Eine Prinzessin Glitter?

BRUISE Nein.

TATTOO König Tattoo?

BRUISE Ja.

Kleine Pause.

Aber der König war blind.

TATTOO Warum?

BRUISE Weil du einmal eine Königin hattest. Und ihr nicht genug Liebe gegeben hast. Die Königin starb an gebrochenem Herzen. Und erst nachdem sie tot war, wurde dir klar, wie viel sie dir bedeutet hat. Du hast dir die Augen aus dem Kopf geweint.

KIND klatscht begeistert.

Genau! Du hast dir buchstäblich die Augen aus dem Kopf geweint.

TATTOO ... Ich bin blind.

BRUISE Jeden Tag ging der König im Schloßgarten spazieren.

TATTOO Aber ich kann ihn nicht sehen.

ALTE Der Garten gehörte deiner toten Königin.

BRUISE Und der Duft ihrer Blumen – ja! Darin findest du Trost.

GLITTER Dein Sohn beschreibt ihn dir.

Kleine Pause.

ALTE Prinz Quiff?

QUIFF Aber... ich dachte, der Prinz ist tot.

ALTE Neue Geschichte, neuer Prinz.

*TATTO legt QUIFF die Hand auf die Schulter.
KIND applaudiert vergnügt.*

TATTOO Beschreibe ihn mir, Prinz Quiff.

QUIFF Den Palast, König Tatt?

TATTOO Den Garten deiner Mutter. Und du sollst mich nicht Tatt nennen.

QUIFF Oh... der ist nicht übel. Gelb blühende Klimmpflanzen.

TATTOO Rosen?

QUIFF Ebendiese! Rosen! An allen Wänden. Und um die ganze Festung herum. Und ein blaues Rosenbäumchen in jeder Ecke. Na? Was sagt ihr?

ALTE Sehr gut.

BRUISE Nichts liebte der König mehr, als im Garten der toten Königin zu sitzen und... die Rosen zu riechen.

TATTOO schnuppert.

TATTOO ... Sehr blumig.

Kleine Pause.

BRUISE Und dann, eines Tages, hörte man... ein fernes Brausen.

Kleine Pause.

Ich erinnere mich an was... irgendwas im Himmel. Erinnert ihr euch nicht? Wir mußten rennen. Uns in Sicherheit bringen. War's nicht so?

Kleine Pause.

ALTE Erzähl einfach nur die Geschichte.

Pause.

BRUISE Ein... Drache kam vom Himmel geflogen.

ALTE (zu KIND) Zum fürchten, diese Drachen.

SATCHEL Wo kommt er her?

ALTE Aus... aus den Bergen in der Nähe.

*KIND zupft ALTE am Ärmel.
KIND flüstert ALTE etwas ins Ohr.*

Gute Frage. (Zu BRUISE) Warum hat ihn noch nie jemand gesehen?

BRUISE Weil... weil der Drache die Rosen nicht gerochen hatte. Deswegen. Die Rosen, wisst ihr, sind gewachsen und gewachsen. Immer mehr jedes Jahr.. Und jetzt... na ja, war das Schloss voll davon. Und... nichts lieben Drachen bekanntlich mehr als Rosen. Zu fressen, meine ich. Stimmt's?

QUIFF Kein Kommentar.

GLITTER Stimmt.

SATCHEL Blumen sind gut für ihre Verdauung.

TATTOO Drachenhaut voller Blütenblätter.

KIND lacht.

BRUISE Aber der König wollte natürlich nicht, dass der Drache seinen Garten auffrisst, also...

TATTOO Werde Zauberer Satchel aufsuchen. (Zu KIND) Richtig?

*KIND nickt zustimmend.
TATTOO geht zu SATCHEL.*

Dieser Drache mampft meinen Garten auf, Zauberer Satchel. Tu was dagegen.

SATCHEL Der Drache ist nicht gierig. Hör auf meinen Rat. Überlasse ihm eine Ecke deines Gartens. Lass Rosen wachsen für den Drachen. Ich bin sicher, dann ist er glücklich und verschont den Rest deines Gartens.

BRUISE Aber König Tattoo wollte seinen Rosengarten mit niemandem teilen.

TATTOO Der Garten gehörte meiner toten Königin.

SATCHEL Die du nie geliebt hast.

TATTOO Lasse nicht zu, dass diese entartete Eidechse hier herumstampft, als würde der Ort ihr gehören. Wo ist mein Sohn?

Kleine Pause.

Prinz Quiff!

QUIFF Oh... 'tschuldige. Hier! Was gibt's, König Tatt?

TATTOO Geh und töte den Drachen.

QUIFF Aber der Zauberer Satch hat doch gerade gesagt –

TATTOO Kein 'aber'. Das ist ein Befehl. Du sollst dem Drachen den Kopf abschlagen.

QUIFF Er will doch nur ein paar Büsche.